

REISEFÜHRER TAITO, TOKYO

Entdecken Sie den Charme des alten Stadtzentrums von Tokio

Besichtigungstour durch Shitamachi

**UENO, ASAKUSA, YANAKA
und mehr**



Altes Stadtzentrum von Tokyo, Bezirk Taito Entdecken Sie das Gesteir im Heute



Ein Besuch in Tokyo wäre nicht komplett ohne einen Abstecher nach Taito, einem Viertel, in dem Alt und Neu sehr harmonisch nebeneinander bestehen. Entdecken Sie die erstaunliche Natur Uenos und die nostalgische Einkaufsstraße, die Sie zum Sensoji-Tempel in Asakusa und in die Katzenstadt Yanaka führt, dem Paradies für Katzenliebhaber.



Der Glanz früherer Tage

Der Stadtteil Taito liegt nordöstlich vom Zentrum Tokyo und umfasst den Bezirk Ueno, Asakusa und Yanaka. Es ist eine kunterbunte Mischung aus modernen Gesichtszügen und historischen Schönheiten. Sehr bekannt sind die grünen Parks, alte Tempel, klassische Restaurants und kulturelle Feste, die das ganze Jahr über immer wieder stattfinden. Dieser Bezirk ist das alte Downtown von Tokyo und wird auf Japanisch „Shitamachi“ genannt. Der Stadtteil Taito ist eines der wenigen Plätze, die das alte Zauber von Edo (Tokyo wurde früher „Edo“ genannt) immer noch bewahren.

Der Glanz Taitos reicht zurück in die Edo-Periode (1603-1867). Damals entwickelte sich das Viertel dank seiner Lage am Fluss Sumida, der Haupthandelsstraße des alten Tokyo, rasch zu einem Geschäfts- und Vergügungszentrum, in dem sich ein blühendes Netzwerk aus Händlern, Handwerkern und Bauern entfalten konnte.



Diese Geschäfte und Werkstätten haben sich bis zum heutigen Tag als eine stimmungsvolle Erinnerung an den Glanz vergangener Zeiten gehalten. In fast jeder Straße stößt man auf jahrhundertealte Restaurants und Läden, die traditionelle Köstlichkeiten, bezauberndes Kunsthandwerk und einzigartige Souvenirs und Mitbringsel für Familie und Freunde daheim anbieten.



Besichtigungstour durch Shitamachi

Die beste Art, Taito zu erkunden, ist zu Fuß, denn mit einer Fläche von nur 10 km² ist es das kleinste der 23 Stadtviertel Tokyos. Zudem liegen die meisten Sehenswürdigkeiten in unmittelbarer Nähe zueinander, und die Einheimischen sind einem verirrt Touristen nur allzu gerne behilflich. Bequem und effizient kommt man auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln herum, da Busse und Bahnen sehr häufig verkehren. Der Bezirk Taito lässt sich grob in vier Bereiche unterteilen: Ueno, Asakusa, Yanaka und Asakusabashi.



Ueno ist der perfekte Ort für Kultur- und Kunsterlebnisse. Hier finden Sie authentische Schreine und Tempel, staatliche Museen, zahlreiche Galerien, einen erstklassigen Zoo und Kirschblüten im Frühling. Zudem wird fast täglich japanische Schauspielkunst wie rakugo – komödiantisches Geschichtenerzählen – dargeboten.

Die riesige rote Laterne am Kaminarimon-Tor in Asakusa ist ein beliebtes Fotomotiv für Touristen. Nach dem Fototermin sollten Sie einen traditionellen Imbiss auf der Nakamise probieren, einer Fußgängerstraße, die Sie zum Sensoji führt, Tokyos ältestem Tempel aus dem 7. Jahrhundert. Asakusa war das Epizentrum der Edo-Kultur, und das reiche Erbe dieser Zeit hat sich bis heute in den saisonalen Veranstaltungen erhalten.

Yanaka ist beliebt für seine nostalgische Atmosphäre mit traditionellen Straßenbildern und Geschäften in historischen Gebäuden. Bekannt für seine vielen Tempel und Hügel, bietet der Stadtteil eine friedliche Oase der Ruhe inmitten der modernen Stadt. Yanaka hat sich einen zeitlosen Charme bewahrt, der seit jeher von Literaten und Künstlern geschätzt wird. Heute zieht es Besucher auch in die lebhaftes Yanaka Ginza, eine Einkaufsstraße mit zahlreichen Geschäften, die lokale Spezialitäten, Süßigkeiten und einzigartiges Kunsthandwerk anbieten.

Die Sehenswürdigkeiten Taitos sind von einem zeitlosen Charme und lassen sich leicht zu Fuß erreichen. Unser Reiseführer hält viele Tipps und nützliche Informationen bereit, damit Sie Ihren Abstecher in dieses Viertel ganz nach Ihrem Geschmack gestalten können.

Veranstaltungskalender

Wann?	Was?	Wo?
1. Januar	Hatsumode	Sensoji-Tempel
Hatsumode: der erste Schreinbesuch im Jahresablauf, um Glück zu erbitten		
Ende März bis Anfang April	Sakura Matsuri	Ueno Park, Sumida Park
Sakura Matsuri: ein Fest, bei dem die Kirschblüte gefeiert wird.		
Anfang April	Asakusa Kannon-ura Ichijo-Sakura Matsuri	Ichiozakura Komatsubashi-dori
Asakusa Kannon-ura Ichijo-Sakura Matsuri Fest: Es ist ein Fest, wo Menschen sich in Kleidung von Edozeitalter sich verkleiden und in einer Parade durch die Straßen ziehen mit Ichijo-Sakurablüten. ("Ichijo" bedeutet: Eine Nacht)		
Mitte Mai	Sanja Matsuri	Asakusa Schrein
Sanja Matsuri: eines der berühmtesten Feste in Tokyo, das aus der Edo-Periode stammt.		
Anfang Juli	Shitamachi Tanabata Matsuri	Kappabashi-hondori
Shitamachi Tanabata Matsuri: Kappabashi-hondori wird mit Tanabata-Darstellungen geschmückt		
17.-19. Dezember	Hagoita-Markt	Sensoji-Tempel
Hagoita-Markt: an etwa 50 Verkaufsständen wird hagoita, ein traditionelles, verziertes Holzpaddel angeboten		



UENO

Kulturelles Zentrum Tokyos

Dieses Viertel, acht Minuten mit dem Zug von Tokyo entfernt, ist bekannt für seine malerischen Flecken, modernen Museen und den ältesten Zoo Japans. An Wochenenden und Feiertagen im Frühling finden sich hier viele Familien und Pärchen zu einem Picknick unter Kirschbäumen ein.



1 Ueno Park

Der Ueno Park ist ein weitläufiger öffentlicher Park in unmittelbarer Nähe des Ueno-Bahnhofs. Einst gehörte dieses Gelände zum Kaneiji-Tempel, dem größten und reichsten Tempel der Stadt während der Edo-Periode, bis es 1876 zu einem Park umgewidmet wurde. Heute ist der Ort einer der beliebtesten in ganz Tokyo für hanami, die Kirschblütenbetrachtung im Frühling – kein Wunder, denn den Hauptweg des Parks und den Shinobazu-Teich säumen erstaunliche 1.200 Sakura-Bäume. Sehenswert sind aber auch die vielen ausgezeichneten Museen, darunter das Tokyo National Museum (Staatliches Museum Tokyo), das National Museum of Western Art (Staatliches Museum für westliche Kunst) und das National Museum of Nature and Science (Staatliches naturkundliches und naturwissenschaftliches Museum).



2 Ueno Toshogu Schrein

Der Ueno-Toshogu-Schrein wurde 1627 als Gedenkstätte für Tokugawa Ieyasu erbaut, dem Gründer des Tokugawa-Shogunats (1603-1867). Die kunstvoll angelegte und fein ausgeführte Haupthalle hat seit ihrer letzten Renovierung im Jahr 1651 jedes Erdbeben und den Krieg überlebt. Der Schrein ist nicht nur von unschätzbarem künstlerischem Wert, sondern auch von großer historischer Bedeutung, da er zu den ältesten Bauwerken im heutigen Tokyo zählt. Mit seiner Lage im Ueno Park steht er inmitten von Bäumen und grüner Natur, blühenden Kirschblüten im Frühling und glitzerndem goldenem Laub im Herbst.



Adresse: 9-88, Ueno-koen, Taito
Öffnungszeiten: 9 Uhr-16:30 Uhr (in den Sommermonaten bis 17.30 Uhr)
URL: <https://www.uenotoshogu.com/en/>

3 Ueno Hanazono Inari Schrein

Wenn man die zinnroten Torii-Tore erblickt, die den malerischen Hügel zu diesem Schrein einrahmen, fühlt man sich an den Fushimi-Inari-Taisha-Schrein in Kyoto versetzt. Dies ist kein Zufall, denn beide wurden zu Ehren von Inari erbaut, dem Shinto-Gott der Ernte. In ganz Japan finden sich etwa 3.000 solcher Schreine. Da Füchse als Botschafter dieser Gottheit gelten, wird der Eingang eines Inari-Schreins meist von zwei Fuchs-Statuen bewacht, einem männlichen und einem weiblichen Tier.

Adresse: 4-17, Ueno-koen, Taito
Öffnungszeiten: 9 Uhr - 17 Uhr



4 Shinobazu-Teich

Lotuspflanzen, Karpfen, Wasserschildkröten und Kormorane – wären nicht im Hintergrund die Hochhäuser der Stadt zu sehen, man würde sich angesichts der üppigen Tier- und Pflanzenwelt, mit der dieser Teich gesegnet ist, kaum in einer städtischen Umgebung wännen. Der Teich, gelegen im südlichen Teil des Ueno-Parks, ist in drei Bereiche unterteilt: den Lotus-Teich, den Bootsteich, wo man ein Ruder- oder Schwanentretboot mieten kann, und den Kormoranteich, der ein wunderbarer Ort ist, um Vögel zu beobachten.



5 Nationalmuseum Tokyo

Das 1872 gegründete Nationalmuseum Tokyo ist das älteste Museum Japans und beherbergt eine der größten Sammlungen japanischer und anderer asiatischer Kunst- und Archäologieobjekte. Die Sammlung wird in sechs prächtigen Gebäuden mit charakteristischen Baustilen präsentiert und zeigt Objekte aus ganz unterschiedlichen Themenbereichen, darunter Waffen und Rüstungen, Kimonos, buddhistische Skulpturen und Ukiyo-e-Farbholschnitte.

Adresse: 13-9, Ueno-Koen, Taito-ku

URL: <https://www.tnm.jp/>



6 Shitamachi Museum

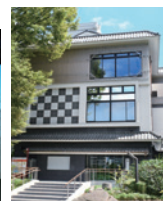
Das Shitamachi Museum wurde mit dem Ziel gegründet, die Kultur und Traditionen der einzigartigen Unterstadt Shitamachi, dem traditionellen Herzen Tokios, dessen Zentrum Taito City bildet, an zukünftige Generationen weiterzugeben. Im Museum kann man beispielsweise den Nachbau eines japanischen Laternengeschäfts und eines alten Hinterhauses besichtigen und die ausgestellten Alltagsgegenstände der damaligen Zeit berühren. Zudem gibt es Ausstellungen zu jahreszeitlichen Ereignissen.

Adresse: 2-1 Ueno-koen, Taito

Öffnungszeiten: 9:30 - 16:30 Uhr (letzter Einlass um 16 Uhr)

URL: <https://www.taitogeibun.net/english/shitamachi/>

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Website.



7 Ameyoko-Einkaufsstraße

Der Ameyoko entstand als Schwarzmarkt nach dem 2. Weltkrieg, als Nahrungsmittel knapp waren. „Ame“ steht dabei entweder für Bonbons oder für amerikanische Produkte, wie sie hier seit den Anfangsjahren angeboten wurden. Im heutigen Ameyoko finden sich etwa 400 Geschäfte, die klassisches Streetfood und Importwaren anbieten. Es ist als ein Ort bekannt, an dem man günstig einkaufen kann, sodass man hier sowohl

Einheimische als auch Touristen trifft, die nach Kleidung, Uhren, Schmuck und anderen Artikeln suchen.



URL: <https://www.ameyoko.net/> (nur auf Japanisch)

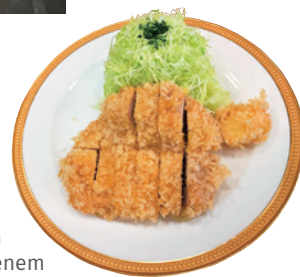
SPEZIALITÄT

TONKATSU

Tonkatsu ist ein in japanischem Stil frittiertes Schweineschnitzel, zu dem ein Berg aus in Streifen geschnittenem Weißkohl serviert wird. Dieses Gericht ist ein japanisches Stärkungsmittel der herzhaftesten Art. Japanische Schüler und Studenten lieben es vor allem vor Prüfungen oder Sportwettkämpfen, denn katsu bedeutet so viel wie „siegen“. Für ein wirklich authentisches tonkatsu ist Ponta Honke die beste Adresse.

Ponta Honke

Adresse: 3-23-3, Ueno, Taito



Besondere Besichtigungstipps vom Herausgeber

8 Staatliches Museum für westliche Kunst



Für Kunstliebhaber gibt es keinen besseren Ort als das National Museum of Western Art im Ueno Park, das von keinem geringeren als dem französischen Star-Architekten Le Corbusier entworfen wurde. Hier erwartet Sie eine hervorragende Sammlung von der Renaissance bis ins frühe 20. Jahrhundert, darunter Meisterwerke von Rubens, Renoir, Monet, Van Gogh, Gauguin und Picasso. Eine einmalige Gelegenheit, um die bildende Kunst der westlichen Welt ausgerechnet in Tokyo zu bestaunen!

Address: 7-7, Ueno-koen, Taito

URL: <https://www.nmwa.go.jp/en/>

Weitere Informationen finden Sie auf der Website.

ASAKUSA

Das Herz von Shitamachi

Schon zu Beginn der Edo-Periode war Asakusa einer der geschäftigsten und dynamischsten Bezirke in Tokyo. Heute ist die Gegend wegen ihres historischen Flairs, ihrer altherwürdigen Architektur und ihrer herzlichen Gastfreundlichkeit bekannt.



1 Sensoji Tempel

Die Geschichte des Sensoji-Tempels, der dem Bodhisattva Kannon gewidmet ist, reicht zurück bis ins 7. Jahrhundert und ist somit der älteste Tempel Tokyos. Er besteht aus einer Haupthalle und einer fünfstöckigen Pagode, die beide während des Zweiten Weltkriegs zerstört und nach dem Krieg originalgetreu wiederaufgebaut wurden. Das ganze Jahr hindurch finden hier die verschiedensten Veranstaltungen und Feste statt. Am berühmtesten ist das Sanja Matsuri, bei dessen feierlichem Umzug Festwagen mit Musik und tragbare Schreine zu bestaunen sind.

Adresse: 2-3-1, Asakusa, Taito

Öffnungszeiten: 6 Uhr-17 Uhr (6:30-17:00 Uhr von Oktober bis März)

URL: <https://www.senso-ji.jp/english/>



3 Kaminari-mon-Tor

Das Kaminarimon-Tor ist ein Wahrzeichen von Asakusa und markiert den Eingang zum Sensoji Tempel. Die Papierlaterne in der Mitte des Tors hängt in 3,9 Metern Höhe und wiegt an die 700 kg. Kaminarimon bedeutet so viel wie „Donnertor“, entsprechend sind die beiden gewaltigen Statuen vor dem Tor Darstellungen von Fujin (Gott des Windes) und Raijin (Gott des Donners). Die Statuen auf der Rückseite sind Tenryu (Himmelsdrache) und Kinryu (Goldener Drache).



2 Nakamise Shopping Street

Nakamise ist eine etwa 250 Meter lange autofreie Einkaufsstraße, die direkt zum Sensoji-Tempel führt und noch aus der Edo-Periode stammt. Sie nimmt ihren Anfang gleich hinter dem zinnberrot lackierten Kaminarimon-Tor. Die Geschäfte in dieser Straße verkaufen traditionelle Souvenirs wie verzierte Fächer, Esstättchen, Papierlaternen, Kimonos und japanische Holzsandalen.

URL: <http://asakusa-nakamise.jp/e-index.html>



4 Sumida Park

Dieser wunderschöne Park erstreckt sich über mehrere Hundert Meter am Ufer des Sumida-Flusses entlang. Ihn schmücken 640 Kirschbäume, die jeden Frühling Heerscharen von Besuchern zum hanami – dem Blütenbetrachten – anlocken. Außerdem sehenswert ist das Feuerwerksfestival, das im Sommer stattfindet.



5 Tokyo-Bootsfahrt

Am Westufer des Sumida-Flusses werden Flusskreuzfahrten angeboten. Die Hauptrouten sind wie folgt: die Sumida River Line, die über Hamarikyu bis zum Hinode Pier verkehrt, und die Asakusa Odaiba Direct Line, die bis zum Odaiba Seaside Park fährt. Bei diesen stilvollen Flussfahrten haben Sie freien Blick auf die urbane Landschaft Tokyos und ihre historischen Brücken.

Adresse: 1-1-1, Hanakawado, Taito

URL: <https://www.suijobus.co.jp/en/>



SPEZIALITÄT

SUKIYAKI

Sukiyaki war eines der ersten Gerichte, die die Japaner kreierten, nachdem man im Lande begonnen hatte, Rindfleisch und andere Fleischsorten zu essen. Hierbei werden dünn geschnittenes Rindfleisch, Gemüse und weitere Zutaten in einer Mischung aus Sojasauce, mirin und Zucker auf kleiner Flamme gekocht. Vor dem Verzehren werden die Zutaten dann in rohes Ei getunkt, was diesen Eintopf wohl einzigartig machen dürfte. Asakusa ist seit dem späten 19. Jahrhundert berühmt für sein sukiyaki (oder gyunabe – „Rindfleisch Eintopf“ –, wie es ursprünglich hieß). Die typische Shitamachi-Zubereitung kann man noch heute in alteingesessenen Restaurants wie Asakusa Imahan und Chinya genießen.



Asakusa Imahan

Adresse: 3-1-12, Nishi-Asakusa, Taito

URL: <https://www.asakusaimahan.co.jp/en/>

6 Das Viertel Asakusa Kannon Ura

Auf den ersten Blick erscheinen die Straßen hinter dem Sensoji-Tempel wie eine typische Wohngegend. Aber wer genauer hinsieht, wird feststellen, dass sich hier viele klassische japanische Restaurants angesiedelt haben, genannt ryotei. Ein Abendessen in einem solchen Restaurant wird oft von Geishas begleitet – Frauen, die in den traditionellen Künsten der Musik, des Tanzes und der Unterhaltung ausgebildet sind.

Auch die Agentur Asakusa Kenban, die Geishas zu solchen ryotei entsendet, ist hier zu finden.

Asakusa Kenban

Adresse: 3-33-5, Asakusa, Taito

URL: <https://asakusakenban.com/en/>



Besondere Besichtigungstipps vom Herausgeber

7 Edo Taito Kogeikan Museum



Wollten Sie Ihrer Einrichtung schon immer mal einen eleganten japanischen Touch verleihen? In diesem zweistöckigen Museum mit 350 kunsthandwerklichen Objekten finden Sie entsprechende Anregungen und Inspiration. An jedem Wochenende zeigen erfahrene Kunsthandwerker den Besuchern, wie man aus Silber, Holz und anderen Werkstoffen Kunst erschafft. Außerdem finden regelmäßige Workshops statt. Das Museum hat täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet, der Eintritt ist kostenlos.

Adresse: 2-22-13, Asakusa, Taito

Öffnungszeiten: 10 Uhr-18 Uhr (am 2. und 4. Dienstag im Monat geschlossen)

URL: <https://craft.city.taito.lg.jp/en/kogeikan/>

YANAKA

Nostalgisches Viertel Yanaka

In Yanaka, auch als Katzenviertel Tokyos bekannt, genießen Menschen und Katzen gleichermaßen die entspannte Atmosphäre. Hier ist eine der wenigen Gegenden, wo Sie das alte Stadtbild Tokyos im Retrolook noch entdecken können. Wenn Sie ein weniger touristisches, eher authentisches Reiseerlebnis suchen, dann sollte Yanaka Ihre Wahl sein.



1 Friedhof Yanaka

Mit seinen Laubbäumen, Sträuchern und Blumen entlang der Steinwege erinnert das weitläufige Areal eher an einen malerischen Park als an einen Friedhof. Hier befinden sich viele Gräber historischer Persönlichkeiten, wie zum Beispiel Eiichi Shibusawa (1840-1931), der aufgrund seiner Rolle bei der Gründung von über 500 Unternehmen weithin als „Vater des japanischen Kapitalismus“ bekannt ist. Im April zeigt sich der Ort von seiner schönsten Seite, wenn die unzähligen Kirschbäume entlang der zentralen Allee in voller Blüte stehen.

Adresse: 7 Yanaka, Taito
 Öffnungszeiten: 8:30 - 17:30 Uhr
 URL: <https://www.tokyo-park.or.jp/reien/yanaka/index.html>



Tempelstadt Yanaka

Seit früher schon ist Yanaka als *teramachi*, bzw. Tempelstadt bekannt. Zahlreiche Tempel und andere, interessante Überbleibsel aus alten Zeiten sind bis heute über den ganzen Stadtteil verteilt. Wenn Sie sich weit in die kleinen Seitengassen der Wohngebiete oder Einkaufsstraßen hineinwagen, dann werden Sie für jeden Schritt, den Sie machen, belohnt. Jahrhundertalte Tempel wie der Jomyoin und der Daienji sowie andere Relikte aus Tokyos Vergangenheit sind hier zu finden. Nehmen Sie zum Beispiel die

Tsuji-Bei, eine Mauer, die noch aus der Edo-Zeit erhalten ist und aussieht, als wäre sie direkt aus der Kulisse eines Samurai-Dramas entnommen.



2 Yanaka Ginza

Die Yanaka Ginza ist eine nette, kleine Einkaufsstraße mit Geschäften, die traditionelle Handwerkskunst, japanische Süßigkeiten, Bento-Mahlzeiten für unterwegs, persönliche Namensstempel und vieles mehr anbieten. Während die 170 m lange Hauptstraße vielleicht nicht ganz so lang ist, erwartet Sie in den Seitenstraßen noch mehr. Kleine Geschäfte, die sich in ungewöhnlichen Ecken versteckt haben, warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Warum erwerben Sie nicht ein paar Souvenirs zum Thema Katzen, während Sie



durch diese Einkaufsstraße mit ihren vielen hübschen Artikeln spazieren?

Adresse: 3 Yanaka, Taito
 URL: <https://www.yanakaginza.com/>
 (nur auf Japanisch)





3 Shitamachi Museumsanbau im früheren Spirituosengeschäft Yoshidaya

Das Spirituosengeschäft Yoshidaya, einst an einer Ecke im heutigen Yanaka 6-chome gelegen, wurde von der Edo-Zeit bis 1986 betrieben. Es wurde von Taito City an seinen jetzigen Standort verlegt und im Mai 1987 als Ausstellungsraum des Shitamachi-Museums für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. 1989 wurden das Geschäft im Erdgeschoss und der erste Stock sowie verschiedene Werkzeuge und Dokumente von Taito City als „Materielle Volkskulturgüter“ ausgewiesen.

Adresse: 2-10-6 Ueno Sakuragi, Taito

Öffnungszeiten: 9:30 - 16:30 Uhr

URL: https://www.taitogeibun.net/english/shitamachi/sitamachi_annex/index.html

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Website.

SPEZIALITÄT

Cat Town

Katzen sind das Symbol von Yanaka. Es könnte sogar passieren, dass Ihnen bei Ihrem Spaziergang durch die Straßen hier eine freundliche Katze um die Beine streicht. In der Gegend gibt es viele Geschäfte zum Thema Katzen. Katzenliebhaber sollten das Kaiun Yanakado besuchen. Dieser nostalgische Tante-Emma-Laden verkauft manekineko, d. h. Glücksbringer in Katzengestalt in allen Größen, Formen und Farben. Oder suchen Sie nach etwas noch Originellerem? Dann bemalen Sie im Café Nekoemon, gleich neben dem Kaiun Yanakado, bei einer Tasse Kaffee Ihre eigene Manekineko.



Kaiun Yanakado

Adresse: 5-4-3, Yanaka, Taito

Öffnungszeiten: 10:30 Uhr-5:30 Uhr

URL: <https://yanakado.com/index.html>

Café Nekoemon

Adresse: 5-4-2, Yanaka, Taito

URL: https://yanakado.com/c_nekoemon.html

Besondere Besichtigungstipps vom Herausgeber

Erleben Sie traditionelle und schöne Designs aus der Edo-Zeit

Kikujū-do Isetatsu wurde 1864, in der späten Edo-Zeit, als Hersteller von Chiyogami (Japanpapier mit farbigen Mustern) und Omocha-e (als Spielzeug verwendete Holzschnitte) gegründet. Edo-Chiyogami, das nach bewährten Traditionen hergestellt wird, zeichnet sich nicht nur durch seine Muster, sondern auch durch seine raffinierten Designs aus, die Ihnen die Bräuche der Edo-Zeit näherbringen, darunter Szenen aus Kabuki-Theaterstücken, Bijinga (Ukiyo-e mit Darstellungen schöner Frauen) und Gedichte über eine bestimmte Landschaft oder Jahreszeit.

Chiyogami ist äußerst strapazierfähig und eignet sich für moderne Gegenstände wie Notizbücher, Umschläge und Buchhülle und kann auf verschiedene Weise eingesetzt werden. Man kann es auch schlicht in einem Rahmen als Dekoration verwenden.

Kikujū-do Isetatsu

Adresse: 2-18-9, Yanaka, Taito

URL: <https://www.isetatsu.com>



Andere empfohlene Gegenden

Der Charme von Taito bleibt

Die freundliche und lockere Atmosphäre hier bietet dem Besucher die seltene Gelegenheit, einheimische Anwohner zu treffen. Im Vergleich zu Asakusa oder Ueno ist diese Gegend ruhiger und die Menschen sind viel entspannter. Hier, abseits von den üblichen Touristenrouten, werden Sie nicht nur mit verborgenen Juwelen an Sehenswürdigkeiten oder kleinen Geschäften belohnt, sondern können auch zu den gastfreundlichen Einwohnern Kontakt finden.

Iriya Kishimojin (Shingenji Tempel)

Der Tempel Iriya Kishimojin ist der Göttin für Geburten und Kindererziehung gewidmet. Er ist berühmt für das Asagao (Trichterwinden-) Fest, das jedes Jahr vom 6. bis 8. Juli abgehalten wird. Produzenten von Trichterwinden und weitere Aussteller vor allem mit Essbuden nehmen an diesem großen Fest teil. Die Geschichte des Festes geht zurück bis in die Edo-Zeit.

Adresse: 1-12-16, Shitaya, Taito



Torikoe Schrein

Torikoe Schrein hat eine 1360 Jahre alte Geschichte und ist berühmt dafür, dass es in Sommer in Japan große Feste veranstaltet. Der Höhepunkt von diesen großen Festen ist das Umzugsfest mit dem 4-Tonnen schweren Mikoshi. Mikoshi ist ein tragbarer Schrein, womit man in der Nachbarschaft durch die Straßen marschiert. Die Einwohner in der Umgebung ziehen sich zum Fest passen an und führen die Prozession mit bunten Fahnen in der Hand.

Adresse: 2-4-1, Torigoe, Taito



Tokyos beste Hostels

Die beiden Herbergen Nui. und toco. sind ideal, um japanisches Alltagsleben hautnah zu erleben. Beide haben ein Café & Bar im Erdgeschoß, wo auch die Einheimischen vorbeikommen und mit den internationalen Gästen gemeinsam trinken. In der Nähe befinden sich nette kleine Restaurants, die Sie fast in keinem Reiseführer finden, und öffentliche Badehäuser, die von den Anwohnern aus der Nachbarschaft besucht werden. Die Herberge toco. ist in einem 100 Jahre alten, traditionellen japanischen Haus untergebracht und ist damit einer der wenigen, wirklich authentischen Orte, die es in Tokyo noch gibt.



Nui.

Adresse: 2-14-13, Kuramae, Taito

URL: <https://backpackersjapan.co.jp/nuihostel/topen>



toco.

Adresse: 2-13-21, Shitaya, Taito

URL: <https://backpackersjapan.co.jp/toco/english.html>

Bootsbetreiber Funayado (Yakatabune Boote)

Funayado bieten Bootsfahrten auf den traditionellen, japanischen Yakatabune-Booten an. Auf den Booten nehmen Sie eine Mahlzeit ein, während Sie gleichzeitig vom Fluß aus die Aussicht genießen. Die meisten Funayado sind in der Gegend um Asakusabashi ansässig. Yakatabune wurden während der Edo-Zeit zu einem beliebten Zeitvertreib für wohlhabende Kaufleute und Samurai. Auch heute noch wird den Passagieren, die an niedrigen Tischen auf Tatami-Matten sitzen, traditionelle japanische Küche serviert.

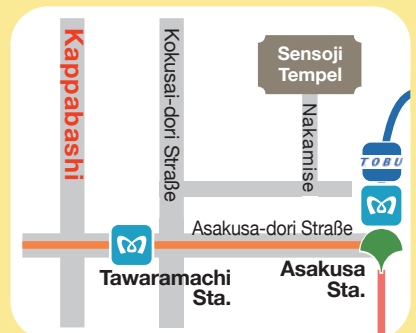
Tokyo Yakatabune Association

URL: <https://www.yakatabune-kumiai.jp/en/>



Kappabashi, Dougugai Straße

Ein kurzer Spaziergang von Asakusa führt Sie nach Kappabashi, einer Einkaufsstraße mit einer gut einhundertjährigen Geschichte. Hier ist der größte Markt der Welt für alles, was mit dem Kochen zu tun hat, und zieht Küchenchefs von überallher an. Da Kappabashi ursprünglich nicht als Reiseziel für Touristen gedacht war, werden Sie hier vielleicht mehr Menschen in einer Kochuniform antreffen als Rucksacktouristen. Von noren, den kurzen Vorhängen am Eingang von Geschäften, bis zum Sushimesser kann hier auf dieser 800 Meter langen Straße – abgesehen von den Frischwaren – alles erworben werden, was man zur Eröffnung eines Restaurants braucht. Mit über 170 Geschäften können Sie hier sicher sein, dass Sie auch für Ihren Geldbeutel etwas Passendes finden. Eine Reihe von Geschäften verkauft die Lebensmittelimitate aus Plastik: Sushi, Tempura, Ramen, gefüllte Teigtaschen, Hamburger, Bier, Eisbecher – und was Ihnen sonst noch so einfallen mag!



✧ JAPANISCHES ✧ KULTURERLEBNIS ✧

Die japanische Kultur ist attraktiv, aber man sollte mehr tun, als sie nur anzusehen!
Das Premium-Erlebnis, bei dem man das wahre Japan an einem der besten Kulturrorte von Tokyo erleben kann, wird Ihre Reise unvergesslich machen.

Riksha und japanische Kalligraphie

Eine Riksha ist ein zweirädriges Fahrzeug, das von einer Person gezogen wird. Heute sind Rikshas beliebt für Sightseeing-Touren, und ein ortskundiger Rikschafahrer erklärt Ihnen die Sehenswürdigkeiten und Attraktionen der Stadt. Auch Kurse in japanischer Kalligraphie sind beliebt, und Sie können Ihr fertiges Werk als Souvenir Ihrer Japanreise mit nach Hause nehmen.

Asakusa Jidaiya

浅草 時代屋

📍 2-3-5, Kaminarimon, Taito



Asakusa-Geisha-Bankettanz

Asakusa ist die Heimat von Geishas mit einer langen Tradition, die ihre Fähigkeiten bis heute verfeinern. Während die Bankettsäle, in denen Geishas auftreten, eine angesehene kulturelle Tradition verkörpern, stellt der „Asakusa-Geisha-Bankettanz“ eine Darbietung dar, die es auch Erstbesuchern ermöglicht, traditionelle Tänze und Bankettspiele kennenzulernen. Erleben Sie die Gastfreundschaft der Asakusa-Geishas selbst!

Asakusa Kultur- und
Touristeninformationszentrum

浅草文化観光センター

📍 2-18-9, Kaminarimon, Taito

※ Tickets sowohl im Vorverkauf
als auch am betreffenden Tag
erhältlich

Erleben Sie die traditionelle japanische Kultur bei Nacht

Wir veranstalten regelmäßig fünf verschiedene Bühnenshows, darunter Noh (Japans älteste Theaterform, bei der Noh-Masken verwendet und Tanz mit Gesang kombiniert werden), Aufführungen traditioneller japanischer Instrumente (Taiko-Trommeln, Shamisen und Shakuhachi) sowie Geisha-Tänze. Genießen Sie doch ein Essen und erleben Sie dabei verschiedene Facetten der traditionellen japanischen Kultur!

Asakusa View Hotel Annex Rokku

浅草ビューホテル アネックス 六区

📍 2-9-10 Asakusa, Taito

※ Reservierung erforderlich (online); da
es sich um ein Restaurant handelt,
bestellen Sie bitte Getränke.





Japanisches Kocherlebnis

Es wird eine große Auswahl an Kursen angeboten, darunter japanisches Teezeremonie-Erlebnis, Sake-Verkostung und Kochkurse für japanische Gerichte usw. Besonders beliebt ist der „Nigiri-Sushi-Kurs“, in dem Sie die feine Kunst des traditionellen, handgeformten Sushi erlernen können!



Chagohan Tokyo
茶御飯東京

📍 1F, 2-17-13, Nishi-Asakusa, Taito

※ Reservierung erforderlich / Vegetarische und vegane Optionen verfügbar

Speisemusterherstellungserlebnis

Sie können Speisemuster herstellen, die wie die echten Gerichte aussehen und vor japanischen Restaurants aufgereiht sind. Stellen Sie Speisemuster von zwei Tempura und einem Salatblatt nach traditioneller Art mit Wachs her. Es empfiehlt sich außerdem, Originalprodukte für den Alltagsgebrauch wie Armbänder zu kaufen.

Ganso Shokuhin Sample-ya Kappabashi Showroom

元祖食品サンプル屋 合羽橋店

📍 3-7-6, Nishi-Asakusa, Taito

※ Reservierung erforderlich

☎ 0120-17-1839



Kintsugi



Kintsugi ist eine 500 Jahre alte japanische Kunst, die Schönheit im Zerbrochenen erkennt. In einer traditionellen Kintsugi-Werkstatt haben Sie die Möglichkeit, den beeindruckendsten Schritt der Reparatur mitzerleben: das Bestäuben der restaurierten Teile mit Goldpulver.

Tsugu Tsugu – Asakusa-Studio

金継ぎ教室 つぐつぐ 浅草店

📍 1F, 1-1-2, Kaminarimon, Taito

TAITO Pick-Ups



Bustouren durch Shitamachi: Sightseeing mit dem Taito-Ringbus „Megurin“



Eine Möglichkeit, die Sehenswürdigkeiten von Shitamachi zu besichtigen, ist „Megurin“, der Ringbus des Bezirks Taito, der auf fünf verschiedenen Routen alle 15 bis 20 Minuten zu den wichtigsten touristischen Zielen in der Region fährt.



Die fünf verschiedenen Routen von Megurin um den weitläufigen Ueno-Park, den buddhistischen Tempel Senso-ji und die gemütliche Einkaufsstraße Yanaka Ginza bringen Sie zu einem günstigen Preis zu allem, was es in Taito zu sehen und zu tun gibt. Mit den lokalen Landschaften entlang der Strecke ist die Reise an sich schon der halbe Spaß! Natürlich ist es auch möglich, an einer beliebigen Haltestelle auszustiegen und noch verborgene Schätze zu entdecken.

Der Megurin ist nicht nur eine bequeme Form des Transports, sondern die meisten Linien haben auch einen charmanten Retro-Look, der Sie zurück in die Vergangenheit versetzt. Die Busse sind in vier verschiedenen Farben gehalten, damit die Benutzer die Routen leichter unterscheiden können. Und als spaßiges Sahnehäubchen haben die Busse sogar ihre eigenen originellen Maskottchen!

Informationen

Routen

Die Busse verkehren in Abständen von 15 bis 20 Minuten auf fünf miteinander verbundenen Routen.

Nutzung des Busses

Steigen Sie vorne ein und bezahlen Sie den Fahrpreis. Drücken Sie vor Ihrer Haltestelle die Haltewunschttaste im Bus und steigen Sie hinten aus.

Fahrpreis

Jede Fahrt kostet 100 Yen und eine Ganztageskarte 300 Yen. Eine Mehrfahrtenkarte für 11 Fahrten und eine Monatskarte sind für 1.000 Yen bzw. 3.000 Yen erhältlich. Elektronische Fahrkarten (Chipkarten) wie PASMO oder Suica können ebenfalls zum Bezahlen verwendet werden.



URL: <https://www.city.taito.lg.jp/kenchiku/kotsu/megurin/rosenzu.html>

Ausflüge von TAITO aus

einfache und schnelle Verbindung zu
Reisezielen in ganz Japan



Hakodate



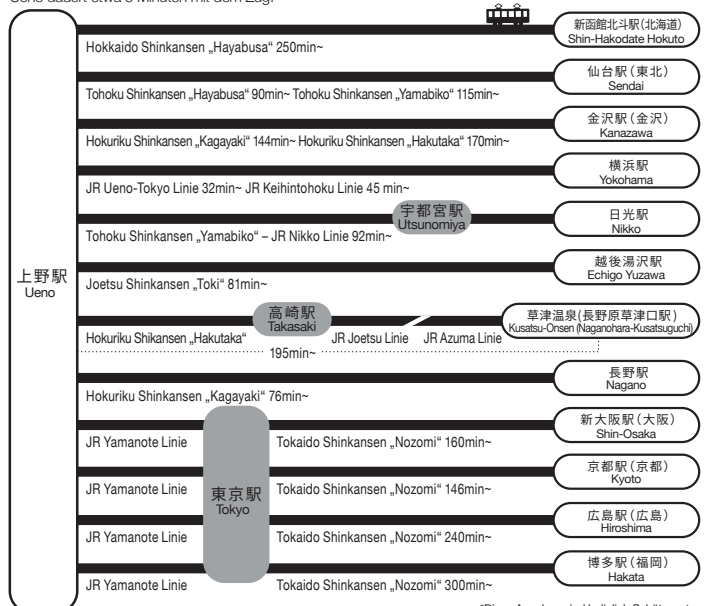
Nikko



Echigo Yuzawa

Von hier aus nach ganz Japan

Ueno ist der Endbahnhof für Shinkansen-Verbindungen in Richtung Norden, beispielsweise nach Tohoku, Hokkaido und in die Hokuriku-Region mit Niigata und Kanazawa. Shinkansen-Verbindungen in Richtung Westen, etwa nach Osaka, Kyoto und Hiroshima, stehen ab dem Bahnhof Tokyo zur Verfügung. Die Fahrt von Ueno dauert etwa 5 Minuten mit dem Zug.



Taitos Nachbarn

Alle der folgenden, bedeutenden Orte in Tokyo sind von Taito aus einfach zu erreichen!



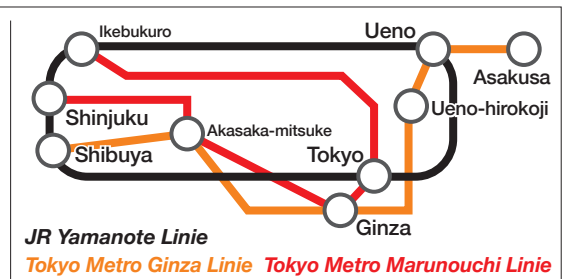
Ginza

Die Ginza ist eine der luxuriösesten Einkaufstraßen der Welt. Wo sonst können Sie den mondänen Glanz und die Eleganz Tokyos erleben, wenn nicht hier in dieser modernen, schicken Gegend?



Shinjuku

Shinjuku ist ein Kaleidoskop von Schätzen, es bietet alles von riesigen Einkaufspalästen, Kinos und Aussichtsplattformen bis zu authentischen japanischen Kneipen, den *izakaya*.



Tokyo Marunouchi

Der Kaiserpalast ist nur einen kurzen Fußweg vom Hauptbahnhof Tokyo entfernt. Schon allein die breiten Gräben und massiven Steinmauern bieten einen imposanten Anblick.



Shibuya

Dieses belebte Modeviertel ist ein Muss für jeden Reisenden. Staunen Sie über die Kreuzung Shibuya und sehen Sie, wie dort Tausende von Fußgängern alle auf ein Mal über die Kreuzung gehen, ohne aneinanderzustoßen.

VERHALTENSREGELN FÜR TOURISTEN IN TAITO CITY



Entsorgen Sie Ihren Müll in Mülleimern oder nehmen Sie ihn mit nach Hause.



Bitte spülen Sie Toilettenpapier in der Toilette herunter.



Bitte rauchen Sie nur in den ausgewiesenen Raucherbereichen.



Nehmen Sie beim Aufnehmen von Fotos und Videos Rücksicht auf Ihre Umgebung.



Seien Sie nachts bitte leise.



Blockieren Sie keine Durchgänge.



Seien Sie umsichtig, wenn Sie sich mit großem Gepäck bewegen.



Asakusa Kultur- und Touristeninformationszentrum



In dem avantgardistischen Gebäude vor dem Tor Kaminarimon zum Sensoji Tempel befindet sich das Asakusa Kultur- und Touristeninformationszentrum. Die Mitarbeiter hier können Ihnen in den Sprachen Englisch, Chinesisch oder Koreanisch bei der Suche helfen, Ihnen alles zeigen und Sie bei allem unterstützen, was Sie im Bezirk Taito benötigen.

Als besonderen Service bieten wir Ihnen während der Geschäftszeiten auch kostenloses WLAN und die Möglichkeit zum Währungsumtausch. Das Zentrum ist mit einem Café und einem Baby-Stillraum ausgestattet. Die Aussichtsterrasse in der 8. Etage bietet einen schönen Blick auf den Sensoji-Tempel und die Nakamise Shopping Street mit dem Tokyo Skytree im Hintergrund.

Öffnungszeiten: 9 bis 20 Uhr (die Aussichtsterrasse ist bis 22 Uhr geöffnet)

Adresse: 2-18-9, Kaminarimon, Taito

Ehrenamtliche Fremdenführer Tokios

Der TOKYO SGG CLUB bietet kostenlose Informationen für Touristen und eine Auswahl kostenloser Führungen für die Gegend Asakusa, den Ueno Park, Yanaka und die Östlichen Gärten des Kaiserpalastes an.



URL: <https://tokyosgg.jp>

Herausgeber: Taito.Stadtbüro Abteilung Tourismus
4-5-6 Higashi-Ueno, Taito-ku, Tokio 110-8615

* Bitte beachten Sie, dass eventuell Inhalt, Namen usw. seit der Herausgabe dieses Reiseführers möglicherweise geändert worden sind. Wir bitten Sie in den Tempel- und Schreinanlagen und auf den privaten Grundstücken an Anstandsregeln zu halten und niemand zu belästigen.

WEB
Reiseführer Taito



X
@taito_kun



Instagram
@taitospiritofTokyo

